

prosthetic.line

Geschiebe

M-SG® Star 1, M-SG® Star 2, Mini-SG®, Mini-SG® F/R,
Mini-SG® PLUS, Mini-SG® Tuning Matrice und SG Geschiebe

DE	Gebrauchsanweisung	Deutsch	1
FR	Mode d'emploi	Français	15
EN	Instructions for Use	English	29
IT	Modo d'uso	Italiano	43
ES	Instrucciones de uso	Español	58
EL	Οδηγίες χρήσης	Ελληνικά	73
ZH	使用說明書	繁體中文	87
JA	取扱説明書	日本語	100
KO	사용 설명서	한국어	114
DA	Brugsanvisning	Dansk	127

Gebrauchsanweisung Geschiebe

M-SG® Star 1, M-SG® Star 2, Mini-SG®, Mini-SG® F/R, Mini-SG® PLUS, Mini-SG® Tuning Matrize und SG Geschiebe

1 Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für die unter Abschnitt 29 erfassten Produkte. Mit Erscheinen dieser Gebrauchsanweisung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

2 Handelsname

Siehe Abschnitt 29.

3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Produkte sind für prothetische Versorgungen und zur Unterstützung von Verfahren in der Zahnklinik oder im Labor bestimmt.

4 Erwarteter klinischer Nutzen

Wiederherstellung der Kaufunktion und Verbesserung der Ästhetik.

Der Kurzbericht über Sicherheit und klinische Leistung (Summary of safety and clinical performance, SSCP) für die in dieser Gebrauchsanweisung erfassten implantierbaren Produkte, ist auf unserer Website verfügbar und unter dieser Adresse zugänglich: www.cmsa.ch/docs.

5 Produktbeschreibung

Geschiebe

Als Geschiebe wird ein prothetisches Halteelement bezeichnet, das aus einer Matrize (äusseres Teil) und einer Patrize (inneres Teil) besteht. Die Patrize wird fest mit einem Pfeilerzahn verbunden, die Matrize wird in den herausnehmbaren Zahnersatz eingebracht.

Kommt die Implantatprothetik nicht infrage, eignet sich diese Art des Zahnersatzes. Die Versorgung mit einem Geschiebe gelingt bei kleineren und grösseren Zahnücken, sofern noch genügend stabile Zähne vorhanden sind, die als Pfeilerzähne überkront werden können. In der Regel sind mehrere Pfeilerzähne erforderlich, dies schützt die Haltezähne vor den Hebel- und Druckkräften, die beim Tragen auf die Prothese wirken.



M-SG® Star 1

Das friktiv funktionierende Geschiebe hat einen integrierten Schubverteiler und verfügt, im Vergleich zu den Mini-SG® Ausführungen, über eine zusätzliche, okklusale Abstützung auf dem Schubverteiler. Dies erhöht die Stabilität und schützt das Geschiebe vor Überlastungen. Durch das kompakte Design mit den abgerundeten Kanten wird Platz für den Einbau in die Prothese eingespart.

Aktiviert wird durch Austausch von Friktionseinsätzen.
Es stehen vier Kraftstufen zur Verfügung.

Erhältlich sind drei Materialausführungen:

M-SG® Star 1 TC: Patrize C angliessbar, Gehäuse T einklebbar
M-SG® Star 1 TK: Patrize K ausbrennbar, Gehäuse T einklebbar
M-SG® Star 1 MK: Patrize K ausbrennbar, Gehäuse M einklebbar

Montiert ist ein Friktionseinsatz G Rot (055356), beigelegt je ein Friktionseinsatz Gelb (055691) und Rot (055356), sowie ein Dublierhilfssteil G (07000040).



M-SG® Star 2

Einziger Unterschied zur Ausführung M-SG® Star 1 besteht im Aktivierungsprinzip. Durch Ein- und Ausdrehen der Aktivierschraube kann der Halt im Munde stufenlos variiert werden. Diese Aktivierschraube fixiert zusätzlich den Friktionseinsatz im Geschiebe.
Es stehen zwei Kraftstufen zur Verfügung.

Erhältlich sind zwei Materialausführungen:

M-SG® Star 2 TC: Patrize C angliessbar, Gehäuse T einklebbar
M-SG® Star 2 TK: Patrize K ausbrennbar, Gehäuse T einklebbar

Montiert ist ein Friktionseinsatz Orange (055774), beigelegt ist je ein Friktionseinsatz Orange (055774) und Violett (055811), sowie ein Dublierhilfssteil G (07000041).

⚠ Die Matrize X (Stahl) enthält Nickel.



Mini-SG®

Das 1996 im Markt eingeführte Mini-SG® war das erste Geschiebe seiner Art mit einem primär und sekundär integrierten Schubverteiler.

Aktiviert wird durch Austausch von Friktionseinsätzen.
Es stehen vier Kraftstufen zur Verfügung.

Erhältlich sind drei Materialausführungen:

Mini-SG® DK: Patrize K ausbrennbar, Matrize D einklebbar
Mini-SG® XC: Patrize C angliessbar, Matrize X anlötlbar, einklebbar
Mini-SG® XK: Patrize K ausbrennbar, Matrize X anlötlbar, einklebbar

Montiert mit Friktionseinsatz Rot (055356), beigelegt Friktionseinsatz Grün (055357)
Liefereinheit Version XC: Packung zu 2 Stück.



Variante Frikativ



Variante Retentiv

Mini-SG® F/R

Das Mini-SG® F/R ist eine Weiterentwicklung des Mini-SG®.

Diese Mini-SG® Ausführung wurde speziell für die Dublier- und Klebetechnik konstruiert. Das Mini-SG® F/R ist entweder frikativ F oder retentiv R einsetzbar, indem der Friktionseinsatz oder der Retentionseinsatz verwendet wird.

Aktiviert wird durch Austausch der Friktions- und Retentionseinsätze:

Friktionseinsätze; Es stehen vier Kraftstufen zur Verfügung.

Retentionseinsätze; Es stehen zwei Kraftstufen zur Verfügung.

Erhältlich sind fünf Materialausführungen:

Mini-SG® F/R TV: Patrize V angiessbar (Pd-frei), Matrize T einklebbar

Mini-SG® F/R TC: Patrize C angiessbar, Matrize T einklebbar

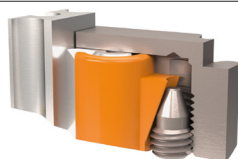
Mini-SG® F/R TK: Patrize K ausbrennbar, Matrize T einklebbar

Mini-SG® F/R CC: Patrize C angiessbar, Matrize C angiessbar, einklebbar

Mini-SG® F/R CK: Patrize K ausbrennbar, Matrize C angiessbar, einklebbar

Montiert mit Friktionseinsatz Rot (055356). Zusätzlich sind ein Friktionseinsatz Gelb (055691) und Rot (055356) sowie ein Retentionseinsatz Orange (055718) und Violett (055766) enthalten.

Bei den Varianten TV, TC und TK ist zusätzlich das Dublierhilfsteil G (Art.-Nr. 072600) Bestandteil des Lieferumfangs.

**Mini-SG® PLUS**

Der Unterschied zur Ausführung Mini-SG® F/R besteht im Aktivierungsprinzip.

Durch Ein- und Ausdrehen der Aktivierschraube kann der Halt im Munde stufenlos variiert werden. Diese Schraube fixiert zusätzlich den Friktionseinsatz im Geschiebe.

Es stehen zwei Kraftstufen zur Verfügung.

Erhältlich sind 2 Materialausführungen:

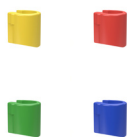
Mini-SG® PLUS TV: Patrize V angiessbar (Pd-frei), Matrize T einklebbar

Mini-SG® PLUS TK: Patrize K ausbrennbar, Matrize T einklebbar

Enthalten sind ein Gehäuse T, eine Aktivierschraube T (055775), je ein Friktionseinsatz G Orange (055774) und Violett (055811), inkl. Dublierhilfsteil G (072649).

**Mini-SG® F/R, Mini-SG® PLUS**

Die Patrize aus Valor ist okklusal am zylindrischen Teil mit einer Vertiefung markiert.

**Friktionseinsatz G**

Verwendbar für M-SG® Star 1, Mini-SG®, Mini-SG® F/R und Mini-SG® Tuning Matrize

Gelb (leichte Friktion): ca. 300 g

Rot (normale Friktion): ca. 600 g

Grün (starke Friktion): ca. 900 g

Blau (extrastarke Friktion): > 1200 g

**Retentionseinsatz G**

Verwendbar für Mini-SG® F/R und Mini-SG® Tuning Matrize

Orange (normale Retention): 500 - 800 g

Violett (starke Retention): > 800 g

**Friktionseinsatz G**

Verwendbar für M-SG® Star 2 und Mini-SG® PLUS

Orange (normale Friktion): 100 - ca. 600 g

Violett (starke Friktion): 500 - ca. 1000 g

**Aktivierschraube T**

Verwendbar für M-SG® Star 2 und Mini-SG® PLUS.

Hält den Friktionseinsatz im Gehäuse.

Zur Feineinstellung der Friktion.

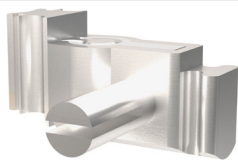
**Tuning-Matrize E**

Verwendbar für Mini-SG®, Mini-SG® F/R und Mini-SG® PLUS

Mit der Mini-SG® Tuning-Matrize, welche einen reduzierten Innendurchmesser aufweist, können mit den bestehenden Friktionseinsätzen weitere Friktionsstufen erreicht werden.

Montiert mit Friktionseinsatz Gelb (055691), beigelegt sind je ein Friktionseinsatz Rot (055356), Grün (055357) und Blau (055358).

Durch den goldgelben Legierungswerkstoff kann die Mini-SG® Tuning-Matrize einfach von der normalen Mini-SG® Matrize unterschieden werden.



SG Geschiebe

Frikatives Geschiebe. Vorläufer des Mini-SG® Geschiebes, bei welchem erstmals ein primär, in der Patrize integrierter Schubverteiler vorhanden war.

Durch Ein- und Ausdrehen der Aktivierschraube kann der Halt im Munde stufenlos variiert werden. Diese Aktivierschraube fixiert zusätzlich den Friktionseinsatz im Geschiebe. Es stehen zwei Kraftstufen zur Verfügung.

Erhältlich sind zwei Materialausführungen:

SG DC: Patrize C angliessbar, Matrize D einklebbar

SG DK: Patrize K ausbrennbar, Matrize D einklebbar

Montiert ist ein Friktionseinsatz G Weiss, Dublierhilfsteil G ist beigelegt.



Friktionseinsatz G

Verwendbar für SG Geschiebe.

Weiss (normale Friktion)

Violett (starke Friktion)



Aktivierschraube O

Verwendbar für SG Geschiebe.

Hält den Friktionseinsatz im Gehäuse.

Zur Feineinstellung der Friktion.



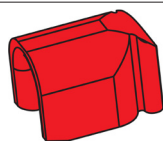
Montageschraube X

Verwendbar für SG Geschiebe.

Erleichtert die Kunststoffpolymerisation.

Wird bei der Bestellung der kompletten Teile automatisch mitgeliefert.

Hilfsteile und Instrumente



Dublierhilfsteil G

M-SG® Star 1 (Art.-Nr. 07000040)

M-SG® Star 2 (Art.-Nr. 07000041)

Mini-SG® F/R (Art.-Nr. 072600)

Mini-SG® PLUS (Art.-Nr. 072649)

SG Geschiebe (Art.-Nr. 072502)

Das Dublierhilfsteil in rotem Kunststoff ist gegenüber den Originalteilen leicht überdimensioniert. Dies ergibt einen optimalen Klebespalt für die Dublier- und Klebetechnik. Das Dublierhilfsteil kann nach der Verwendung als Dublierhilfe auch als Polierschutz verwendet werden.

 Das Dublierhilfsteil darf nicht anstelle der Matrize als temporärer Ersatz und auch nicht zur Abdrucknahme / Platzhaltertechnik im Mund eingesetzt werden.



Transferachse

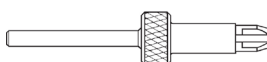
M-SG® Star 1 und M-SG® Star 2 (Art.-Nr. 07000042)

Mini-SG®, Mini-SG® F/R, Mini-SG® PLUS (Art.-Nr. 072616)

SG Geschiebe (Art.-Nr. 070566)

Manipulierpatrize für die Meistermodellherstellung.

 Bei der Mini-SG® Tuning Matrize steht aufgrund der unterschiedlichen Abnützungserscheinungen der Patrize keine vorfabrizierte Transferachse zur Verfügung. Bei Bedarf muss die Transferachse (Art.-Nr. 072616) nachjustiert werden.



Spezial-Parallelometereinsatz (Art.-Nr. 072627)

Universalinstrument für alle M-SG® Star, Mini-SG® und SG Geschiebe Varianten.

Wird in ein Parallelometergerät montiert.

Dient zum lagerichtigen und parallelen Setzen der Patrize.



Gleiteinsatzentferner

M-SG® Star 1 (Art.-Nr. 07000056)

Mini-SG®, Mini-SG® F/R und Mini-SG® Tuning-Matrize (Art.Nr. 072483)

Zum Ausgliedern des Friktions- und Retentionseinsatzes.



Pinzette (Art.-Nr. 070347)

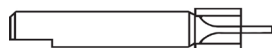
Universalinstrument für alle M-SG® Star, Mini-SG® und SG Varianten.

Zum Ein- und Ausgliedern des Friktions- und Retentionseinsatzes.



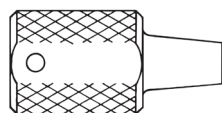
Schraubenzieher/Aktivator (Art.-Nr. 072653)
Verwendbar für M-SG® Star 2 und Mini-SG® PLUS.

Multifunktional; dient zum Ein- und Ausschrauben der Aktivierungsschraube und zum Aktivieren und Deaktivieren des Friktionseinsatzes.



Schraubenziehereinsatz (Art.-Nr. 070293)
Verwendbar für SG Geschiebe.

Klingeneinsatz und Mitnehmerhülse. Passt präzise in die Aktivierungsschraube ohne dass beim Ein- und Ausdrehen die Lamellen der Schraube aufgedrückt werden und blockieren.



Thomas-Steckschlüssel (Art.-Nr. 070221)
Hält den Schraubenziehereinsatz (Art.-Nr. 070293) sicher.

6 Indikationen

Zahn- und kombinierter zahn- und schleimhautgetragener, herausnehmbarer Zahnersatz:

- Herausnehmbarer Zahnersatz als Ersatz für fehlende Zähne in zahnlosen Lücken.
- Starr verankerte, uni- und bilaterale Freiidprothese.
- Herausnehmbarer Zahnersatz zum Ersatz fehlender Zähne in zahnlosen Lücken und Freundsituationen.

Mini-SG® Tuning Matrize

- Aufrüsten von nicht mehr ausreichend haltendem Zahnersatz auf abgenützten Mini-SG® Patrizen.

7 Kontraindikationen

- Unilateraler, freistehender herausnehmbarer Zahnersatz ohne transversale Abstützung (palatinaler oder lingualer Transversalverbinder).
- Wiederherstellung von Pfeilerzähnen mit stark reduziertem, parodontalem Attachment.
- Patientinnen und Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen die regelmässig notwendigen Kontrolltermine nicht einhalten können.
- Patientinnen und Patienten mit Bruxismus oder anderen parafunktionellen Gewohnheiten.
- Patientinnen und Patienten mit Allergien auf im Produkt verwendete Werkstoffe, siehe Abschnitt 19.
- Bestehende Mundsituation der Patientinnen und Patienten, die keine korrekte Anwendung der Produkte ermöglicht.

Mini-SG® Tuning Matrize

- Anwendung auf nicht abgenützten Mini-SG® Patrizen.

8 Kompatible Produkte

Für die Herstellung des fertigen Zahnersatzes werden, nebst den unter Punkt 29 erfassten Produkte, verschiedene Erzeugnisse des allgemeinen Laborbedarfs benötigt. Untenstehend eine Auswahl an Materialien, welche Cendres+Métaux SA im Portfolio anbietet:

08052138	Polyurock Kit
08052135	Polyurock Catalyst
08052137	Polyurock Mixer
08052149	ABF Wax Universal
08052150	ABF Wax Creativ light
08052151	ABF Wax Creativ dark
08052154	ABF Wax Special
08052148	ABF Wax Margin
08052153	ABF Wax Position
08052152	ABF Wax Tecno
08055014	Livento® invest Pulver (50 x 100 g)
083739	Livento® invest Flüssigkeit (1000 ml)
080181	CM-Lötmasse (4 kg)
080229	CM-Lötpaste
08052307	Legabril Diamond (50 g)

9 Qualifizierung der Fachperson

Fachkenntnisse in der professionellen Zahnheilkunde bzw. Zahntechnik werden vorausgesetzt. Die aktuelle Gebrauchsanweisung muss ständig verfügbar sein und vor der ersten Anwendung vollständig gelesen und verstanden werden. Die Anfertigung von Zahnersatz und dessen Wartung darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



Wichtige Information für die Fachperson



Warnsymbol für erhöhte Vorsicht

10 Verordnung

Die Bundesgesetze der USA verbieten den Gebrauch durch oder Verkauf an nicht lizenzierte Zahnärztinnen und Zahnärzte.

11 Nebenwirkungen



Bei Patientinnen und Patienten mit Allergien respektive bei Verdacht auf Allergien auf im Produkt verwendete Werkstoffe (siehe Abschnitt 19) darf dieses Produkt nicht verwendet werden, respektive nur nach vorheriger allergologischer Abklärung. Hilfsinstrumente können Nickel enthalten.

Bei sachgemässer Anwendung sind Nebenwirkungen auszuschliessen.

12 Warnhinweise**Magnetresonanz(MR)-Umgebung**

Das Produkt wurde nicht in Hinblick auf Sicherheit und Kompatibilität in der MR-Umgebung bewertet.
Das Produkt wurde nicht auf Erwärmung und Migration in der MR-Umgebung getestet.

13 Allgemeine Hinweise

Bei Arbeiten mit Konstruktionselementen, bei welchen Friktions- und Retentionseinsätze zur Anwendung gelangen, muss unbedingt auf eine stabile, möglichst starre Abstützung des Zahnersatzes im Munde geachtet werden. Bei Nichtbeachtung können durch kleinste Bewegungen, welche über mehrere Jahre einwirken, irreparable Schäden an der Patrizie auftreten. Gründe sind oftmals unzureichende Reinigung des Zahnersatzes, fehlende Nachsorge, schlechte Passung des Zahnersatzes, falsches Handling, zu hohe Kaukraftbelastung, z.B. durch unausgewogen äquilibrirte Zahnaufstellung und zu grosse Prothesensättel mit ungenügender Kieferkammabstützung.

14 Vorsichtsmassnahmen

- Die Produkt-Komponenten werden unsteril geliefert. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 16 «Aufbereitung».
- Für diese Arbeiten dürfen nur Originalhilfswerkzeuge und -teile verwendet werden. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.
- Stellen Sie vor jedem Eingriff sicher, dass alle benötigten Produkt-Komponenten in ausreichender Menge vorhanden sind.
- Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit immer geeignete Schutzkleidung. Insbesondere beim Beschleifen empfehlen wir das Tragen einer Schutzbrille und Staubschutzmaske sowie den Einsatz einer Absauganlage.
- Sichern Sie die Teile vor Aspiration.
- Die mechanische Reinigung mittels Zahnbürste und Zahnpasta durch die Patientinnen und Patienten kann zu einer vorzeitigen Abnutzung führen.

15 Einmalgebrauch

Produkte, welche für den Einmalgebrauch bestimmt und entsprechend mit «single-use» gekennzeichnet sind, unterliegen während ihres Einsatzes einer gewissen Belastung, erhöhtem Verschleiss, bis zum Verlust ihrer Funktionalität.



Die mehrfache Anwendung der mit «single use» gekennzeichneten Produkte wurde nicht getestet. Sie kann die Sicherheit, Funktion und Leistung der Produkte beeinträchtigen sowie das Risiko einer Infektionsübertragung erhöhen.

16 Aufbereitung

Die prothetische Arbeit einschliesslich aller Systemkomponenten muss vor jedem Arbeitsschritt gereinigt, desinfiziert und gegebenenfalls sterilisiert werden.

Werkstoffe aus Metalllegierungen, Hochleistungspolymeren (Pekkton®) und Keramiken sind für die Dampfsterilisation geeignet. Mit Ausnahme von Pekkton® eignen sich Komponenten aus Kunststoffen nicht für die Dampfsterilisation.

Beachten Sie bei der Auswahl eines Desinfektions- und Sterilisationsprozesses die veröffentlichten nationalen Leitlinien und die Gebrauchsanweisung «Aufbereitung chirurgischer und prothetischer Produkte» (www.cmsa.ch/docs).

17 Anwendungsbereich

Die Geschiebe sind dafür bestimmt, im Ober- und Unterkiefer Teilprothesen auf Kronen oder Brücken zu fixieren.

18 Vorgehensweise**Zahnpräparation**

Extrakoronale Konstruktionselemente brauchen kein spezielles Vorgehen für die Präparation. Es kann eine minimal-invasive Kronenpräparation vorgenommen werden.

Zahnersatzgestaltung

Wir empfehlen den Zahnersatz so zu gestalten, dass ein grösstmögliches Abstützungspolygon erreicht werden kann. Geringe Abstände hintereinanderliegender Ankerzähne und lange Freiendsättel können unerwünschte Effekte, wie z.B. erhöhten Verschleiss der Systemkomponenten hervorrufen.

Umlauffräsung (Schubverteiler)

Aufgrund der Konstruktion des M-SG® Star, Mini-SG® und SG Geschiebes muss keine Geschiebe schützende Umlauffräsung mit Stabilisator vorgenommen werden.

**Prothesengerüste**

Als transversale Verbinder werden gegossene Transpalatalplatten, -bänder und Sublingualbügel eingesetzt. Dabei ist wichtig, dass solche Prothesengerüste absolut steif und nicht federnd sind.

**Thermische Behandlung**

Patrizie und Matrize sind vor thermischen Behandlungen (Angiessen, Löten, Lasern, Aushärten und Keramikbränden) zu trennen und falls mehrteilig in ihre Einzelteile zu zerlegen. Nachher langsam auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Dadurch werden die optimalen mechanischen Eigenschaften ohne Vergütungsprozess erreicht.

**Reinigung**

Zum Schutz der Patrizie beim Abstrahlen und Bearbeiten ein Dublierhilfsteil oder Platzhalter aufsetzen.

18.1 Herstellung der primären Rekonstruktion**Arbeitsvorbereitung**

Bereitstellung des Meistermodells.

Bei der Modellation der Wachsgestelle ist darauf zu achten, dass die Gerüststärke mindestens 0.5 mm beträgt, um eine ausreichende Stabilität zu erzielen.

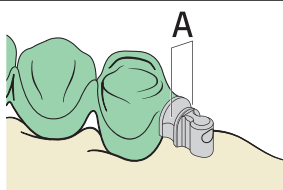
Für das parallele Setzen der Patrizie wird ein einfaches Parallelometergerät benötigt.



Die Patrizien dürfen weder beschliffen noch durch abrasive Strahlmittel gereinigt werden.

 Zum Angiessen nur Edelmetall-Legierungen verwenden.

18.1.1 Einbau der Patrize durch Angiessen

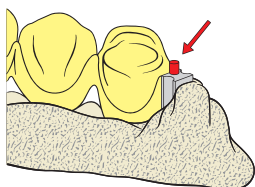


Nach der Modellation des Wachsgerüsts wird die von Fett gereinigte Patrize (M-SG® Star, Mini-SG® oder SG Geschiebe) mit dem Spezial-Parallelometereinsatz (Art.-Nr. 072627) in der für den Patienten idealsten Einsetzrichtung und parallel zueinander positioniert und festgewachst. Die Führungsrillen A, welche die Funktion des Schubverteilers übernehmen, müssen frei von Wachs sein.

Einbetten, Giessen und langsam und ohne Vergütungsprozess auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

18.1.2 Einbau der Patrize durch Löten

 Gilt für die Mini-SG® Ausführungen.

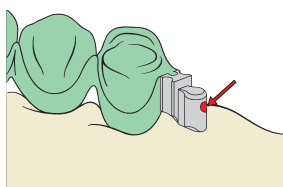


Vorgehen erfolgt wie unter Punkt 18.1.1 beschrieben.

Der ideale Lötspalt liegt zwischen 0.05 – 0.20 mm und muss parallel zur Einsetzrichtung des Geschiebes liegen. Die Lotfläche vor der Lötung gut säubern, sie muss fettfrei sein. Der Lötvorgang wird durch die Löttrille in der Rückwand der Patrize vereinfacht. Das Stablot S.G 1055, Kat.-Nr. 01000353, wird in die Rille eingeführt. Zum Schutz vor Oxidbildung während des Aufwärmprozesses ausreichend CM-Lötpaste (Art.-Nr. 080229) auftragen. Nach der Lötung die Arbeit langsam und ohne Vergütungsprozess auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

 Die Flamme ist so auszurichten, dass beim Löten nicht nur die verhältnismässig kleine Patrize die Arbeitstemperatur erreicht, sondern auch das Gerüst und der gesamte Lötblock.

18.1.3 Einbau der Patrize K durch Giessen



Vorgehen erfolgt wie unter Punkt 18.1.1 beschrieben.

Nach dem Ausbetten darf die Patrize nicht gestrahlt werden (Dimensionsveränderungen). Guss im Ultraschall reinigen und Patrize mit rotierendem Bürstchen vorsichtig und ohne Veränderung des Patrizenprofils polieren. Damit der Retentionseinsatz einschnappen kann, darf die Kerbe im oberen Drittel der Patrize nur mit äusserster Vorsicht bearbeitet werden. Überprüfung und Einstellung der Funktion auf dem Meistermodell.

 Die Qualität der im zahntechnischen Herstellverfahren hergestellten Patrize ist abhängig von der Materialwahl und Verarbeitungstechnik. Sie beeinflusst massgeblich die Funktionstauglichkeit und Langlebigkeit des Zahnersatzes. Um bei der gegossenen Patrize eine ausreichende Festigkeit zu erhalten, muss die verwendete Gusslegierung eine 0.2 %-Dehngrenze von mindestens 500 N/mm² aufweisen.

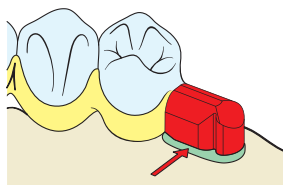
18.2 Herstellung der sekundären Rekonstruktion (Prothese)

18.2.1 Einbau der Matrize durch Einkleben

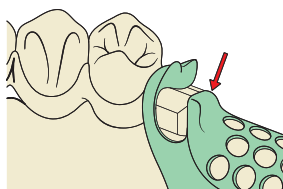
(Dublier- und Klebetechnik)

Gilt für M-SG® Star, Mini-SG® F/R, Mini-SG® PLUS und SG Geschiebe Ausführungen.

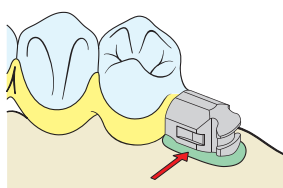
 Für jeden Geschiebetyp steht eine auf die jeweilige Form abgestimmte Dublierhilfe zur Verfügung.



Dublierhilfsteil aufsetzen. Unterschnitte und Papillenzwischenräume mit Wachs ausblocken. Mit einer formstabilen Dublierhilfe (Typ Silikon oder Polyäther) dublieren und Duplikatmodell herstellen.



Modellation des Gerüsts inklusive Kasten zum Einkleben der Matrize. Bei eingeschränkten Platzverhältnissen kann als zusätzlicher Schutz eine Metallkappe über dem Geschiebe modelliert werden. Giessen und Ausarbeiten.



Die Klebestelle des Modellgusses (CoCr) mit 250 µm und die Matrize mit 50 µm Al₂O₃ abstrahlen. Damit der funktionelle Teil der Matrize nicht beschädigt wird, die zur Matrize passende Transferachse zum Schutze montieren. Die zu klebenden Oberflächen mit dem Dampfstrahler gründlich reinigen und nicht mehr berühren. Vor dem Einkleben der Matrize die Innenseite der Matrize mittels Applikation von etwas Vaseline vor eindringendem Klebstoff schützen. Matrize montieren und Unterschnitte mit Wachs ausblocken. Den Klebstoff auf beide zu klebenden Flächen blasenfrei in dünner Schicht auftragen und zusammenfügen. Beachten Sie dazu die Angaben vom Klebstoffhersteller.

18.2.2 Einbau der Matrize durch Einpolymerisieren

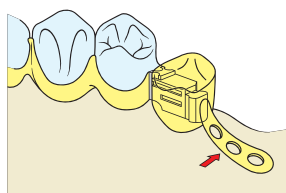
Vor dem Einpolymerisieren der Matrize die Innenseite der Matrize mittels Applikation von Vaseline vor eindringendem Kunststoff schützen. Matrize aufsetzen und Unterschnitte mit Wachs ausblocken.

 Achten Sie darauf, dass kein Kunststoff in das Matrizengehäuse geflossen ist. Gegebenenfalls vorsichtig und ohne Beschädigung den Kunststoff entfernen, um die Funktion der Matrize nicht zu beeinträchtigen.

18.2.3 Einbau der Matrize durch Angiessen



Gilt nur für Mini-SG® F/R, Matrize in C (Ceramicor®)



Bei der Angusstechnik auf die Matrize muss zusätzlich eine Retention modelliert werden. Somit kann das fertige Sekundärteil im Prothesenkunststoff sicher verankert werden. Da der Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK) von Ceramicor® tiefer liegt als derjenige der Aufbrennlegierung, sollte das Gehäuse zirkulär mit einer mindestens 0.7 mm dicken Wachsschicht überdeckt werden. So wird sichergestellt, dass die Keramik keinen Kontakt zur Matrize in Ceramicor® erhält. Rissbildungen in der Keramik können somit vermieden werden.

Matrize mit der Wachsmodellation von der Matrize trennen und den Friktionseinsatz vor dem Einbetten entfernen. Die Matrizeninnenflächen müssen frei von Wachs sein. Wir empfehlen, mit einem Instrument eine feine Rille beim Übergang des Wachses zur Matrize einzuarbeiten, damit beim Anguss ein Einfließen der Legierung praktisch ausgeschlossen werden kann.

Ausbetten und Reinigen

Im Bereich des Matrizeninnengehäuses darf aus Sicherheitsgründen nicht gestrahlt werden. Reinigung im Ultraschall. Gleiteinsatz einsetzen und Funktion auf dem Meistermodell überprüfen.



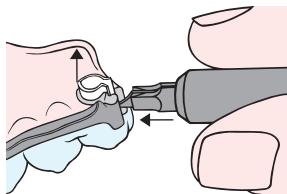
Säurebehandelte Teile gleiten wieder besser, wenn sie nach dem Abbeizen kurz in Seifenlauge (Ultraschall) gelegt werden.



Der für die Verarbeitung verwendete Friktionseinsatz muss nach Fertigstellung des Zahnersatzes durch einen neuen ausgetauscht werden.

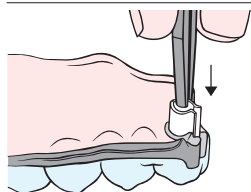
18.3 Aktivierung und Deaktivierung

18.3.1 M-SG® Star 1, Mini-SG® F/R und Mini-SG®



Friktionseinsatz entfernen

Mit Pinzette beide Lamellenenden zusammendrücken. Durch Ausrasten aus der Retention kann der Friktions- oder Retentionseinsatz einfach entfernt werden. Wird der Gleiteinsatzentferner verwendet, werden die Lamellennocken automatisch beim Einschieben aus der Retention gelöst.



Friktionseinsatz einsetzen

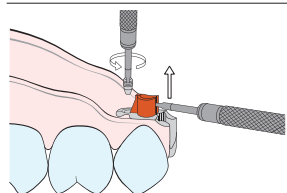
Mit Pinzette eine der beiden Lamellen an der gerundeten Seite des Friktions- oder Retentionseinsatzes greifen und vorsichtig gegen die gegenüberliegende Innenwand des Gehäuses drücken. Unter leichter Spannung wird der Friktions- oder Retentionseinsatz in die Endposition gestossen. Das Einrasten ist hörbar. Wenn nicht, wurde der Friktions- oder Retentionseinsatz von der falschen Seite eingesetzt.

18.3.2 M-SG® Star 2 und Mini-SG® PLUS

Aktiviert wird wenn die Aktivierschraube mittels Schraubenzieher/Aktivator im Uhrzeigersinn eingedreht wird. Die Deaktivierung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die gewünschte Friktion lässt sich mit dem orangen Friktionseinsatz stufenlos von 100 auf 600 g einstellen. Für eine erhöhte Friktion ab ca. 500 bis 1000 g sollte der violette Friktionseinsatz eingesetzt werden.



Wird der jeweilige Friktionsspielraum der beiden Friktionseinsätze mittels Aktivierung überschritten, fällt dieser nach ca. 3 – 5 Monaten wieder auf die maximal einstellbaren Werte zurück.

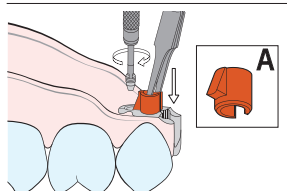


Friktionseinsatz entfernen

Aktivierschraube mit dem Schraubenzieher ganz herausdrehen und Friktions-Gleiteinsatz mit dem Schraubenzieher anheben.



Die Aktivierschraube des M-SG® Star 2 und Mini-SG® PLUS sind identisch.



Friktionseinsatz einsetzen

Mit Pinzette eine der beiden Lamellen an der gerundeten Seite des Friktionseinsatzes greifen und vorsichtig gegen die gegenüberliegende Innenwand des Gehäuses drücken. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der breitere Teil des Keils nach okklusal liegt (A). Anschliessend Aktivierschraube wieder eindrehen.



Durch den Gegendruck des Friktionseinsatzes auf die Schraube wird ein selbstständiges Lösen der Schraube verhindert.

18.3.3 SG Geschiebe

Aktiviert wird wenn die Aktivierungsschraube mittels Thomas-Steckschlüssel und aufgestecktem Schraubenziehereinsatz im Uhrzeigersinn eingedreht wird. Die Deaktivierung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Der Aktivierungsspielraum ist nicht sehr gross.

Friktionseinsatz entfernen

Aktivierschraube mit Thomas-Steckschlüssel und aufgestecktem Schraubenziehereinsatz ganz herausdrehen und Friktionseinsatz aus dem Gehäuse herausnehmen.

Friktionseinsatz einsetzen

Den Friktionseinsatz mit der Pinzette greifen und vorsichtig in das Gehäuse einschieben. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der flache Teil des Friktionseinsatzes nach okklusal liegt. Anschliessend Aktivierungsschraube wieder eindrehen.

 Nach Gebrauch Instrumente mit Wasser reinigen und gemäss Pkt.16 (Aufbereitung) verfahren.

18.4 Änderungen, Unterfütterungen**18.4.1 Abdrucknahme**

Vorausgesetzt, dass der Sitz der Matrice auf der Patrize korrekt ist, mit etwas weichem Wachs oder Silikon den Hohlraum zwischen dem Zahnfleisch und der Patrizenunterseite vor der Abdrucknahme ausblocken. Funktionsabformung durchführen. Verwenden Sie ein festes Abformsilikon.

18.4.2 Modellherstellung

Zur Modellherstellung wird die jeweilige Transferachse vom System verwendet, indem sie in die Matrice eingesetzt und gut fixiert wird. Anschliessend Herstellung des Meistermodelles.

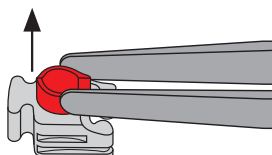
18.5 Ungenügender Prothesenhalt – was ist zu tun:

1. Prothese entfernen und gut reinigen. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Geschiebeelemente absolut sauber und frei von Verunreinigungen sind.
2. Prüfen, ob die Matrice oder Teile davon beschädigt sind, gegebenenfalls austauschen und Prothesenhalt neu einstellen.
3. Prüfen, ob die eingebaute Matrice korrekt auf der Patrize sitzt. Ist dies nicht der Fall, ist die Haltekraft reduziert und der Verschleiss sehr hoch. Matrice unbedingt neu einbauen. Der korrekte Matrizensitz kann mittels eines leicht fliessenden Silikons geprüft werden.
4. Im Munde prüfen, ob Verschleiss Spuren auf der Patrize sichtbar sind, welche die Ursache des ungenügenden Halts sein könnten. Kann mit maximal aktivierter Matrice kein ausreichender Prothesenhalt mehr erreicht werden, steht für das Mini-SG® eine Tuning-Matrice zur Verfügung. Diese Möglichkeit gibt es für die Systeme M-SG® Star und SG Geschiebe nicht.

18.5.1 Mini-SG® Tuning-Matrice, Vorgehen**Möglichkeit 1**

(direkte Methode – in der Zahnarztpraxis)

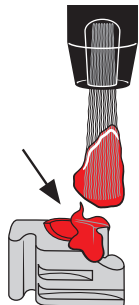
1. Prothese entfernen.



2. Halt der Mini-SG® Tuning-Matrice im Munde des Patienten durch Austausch der Friktionseinsätze einstellen. Die Mini-SG® Tuning-Matrice wird mit dem gelben Friktionseinsatz (= geringste Friktionsleistung) ausgeliefert. Die drei weiteren Friktionsstufen sind beigefügt. Der Austausch der Friktionseinsätze kann mit einer Pinzette durchgeführt werden.

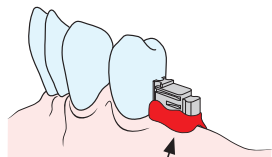
3. Mini-SG® Matrice aus der Prothese herausschleifen. Fräserempfehlung:

Kreuzverzahnte Hartmetallfräse, parallelwandig, stirnseitig schneidend, Ø bis 2.25 mm.



4. Innenseite der Mini-SG® Tuning-Matrice mit Vaseline isolieren (Schutz vor eindringendem Kunststoff).

5. Mini-SG® Tuning-Matrice im Munde des Patienten auf die Patrize montieren.



6. Geschiebeunterschnitte, z.B. mit weichem Wachs, ausblocken.

7. Vor dem Einbau der Mini-SG® Tuning-Matrice überprüfen, ob die Prothese einwandfrei im Munde des Patienten ein- und ausgegliedert werden kann.



8. Wenn möglich, Abflusskamin für den Kunststoff durch den Prothesenkörper bohren.

9. Prothesenkunststoff anmischen, in die Prothese und auf Mini-SG® Tuning-Matrice applizieren, Prothese vorsichtig eingliedern und Überschuss entfernen.

10. Nach dem Aushärten die Prothese entfernen, ausarbeiten, gummieren und polieren.

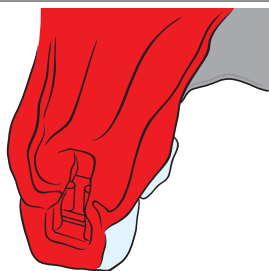
11. Schlusskontrolle: Prothesenhalt überprüfen und, wenn notwendig, anderer Gleiteinsatz montieren.

Möglichkeit 2

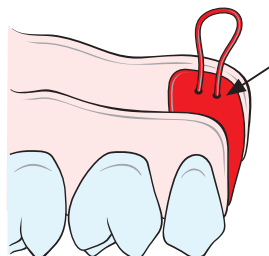
(indirekte Methode, Abdrucknahme – Einbau im zahntechnischen Labor)

Schritte 1 - 7 sind analog der direkten Methode.

8. Mit Kunststoff die Mini-SG® Tuning-Matrize provisorisch mit der Prothese verbinden.



9. Abdrucknahme durchführen. Ist ein Entfernen der Mini-SG® Matrize aus der Prothese nicht möglich, kann alternativ der Friktionseinsatz entfernt, die Matrize mit Abdruckmasse gefüllt und anschliessend mit der eingliederten Prothese die Gesamtabformung vorgenommen werden.



10. Arbeitsmodell: Aufgrund der unterschiedlichen Abnützungerscheinungen der Matrize steht keine vorgefertigte Transferachse zur Verfügung.
Vorgehen: Bei Verwendung der Mini-SG® Tuning-Matrize die Innenfläche mit Vaseline isolieren, mit geeignetem Stumpf/Modellmaterial, z.B. Epoxy, die Matrize vorsichtig füllen und z.B. mit Drahtschleife eine Retention für das Gipsmodell vorsehen.
Arbeitsmodell herstellen.

11. Einbau der Mini-SG® Tuning-Matrize erfolgt wie im Abschnitt 18.2. beschrieben.

19 Werkstoffe

C = Ceramicor®; Au 60.0 %, Pt 19.0 %, Pd 20.0 %, Ir 1.0 %.

$T_s - T_L$ 1400 – 1490°C

D = Doral; Au 15.0%, Pd 22.0%, Ag 49.3%, Cu 13.7%

$T_s - T_L$ 930 – 1015°C

E = Elitor®; Au 68.6%, Pt 2.4%, Pd 3.9%, Ag 11.8%, Cu 10.6%, Zn 2.5%.

$T_s - T_L$ 880 – 940°C

G = Galak; Mundbeständiger Kunststoff.

K = Korak; Rückstandslos ausbrennbarer Kunststoff für die Giesstechnik.

M = Medstahl; Speziallegierung für medizinische Anwendung. Enthält Nickel.

O = OSV; Au 60.0 %, Pt 10.5%, Pd 6.5%, Ag 7.0%, Cu 14.0%, Zn 2.0%

$T_s - T_L$ 960 – 1065°C

T = Reintitan; (grade 4); Ti > 98.9375 %.

V = Valor; Au 10.0%, Pt 89.0%, Ir 1.0%.

$T_s - T_L$ 1660 – 1710°C

X = Stahl; Rostfreier Stahl, korrosionsbeständig.

Detailliertere Informationen zu den Werkstoffen sowie deren Zusammensetzungen können den produktspezifischen Materialdatenblättern, den Produktinformationen sowie der unter Abschnitt 29 erfassten Produktliste entnommen werden. Alle relevanten Dokumente finden Sie auf der Website www.cmsa.ch/docs unter Eingabe des entsprechenden Produktnamens.

20 Lagerhinweise



Sofern keine spezifischen Angaben zur Lagerhaltung auf der Verpackung des Produktes vermerkt sind, empfehlen wir für die Lagerung des Produktes die Aufbewahrung in der Originalverpackung, an einem trockenen Ort, bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonneneinstrahlung. Unsachgemässe Lagerung kann die Produkteigenschaften beeinflussen und zum Versagen der Versorgung führen.

21 Patienteninformation

21.1 Handhabung / Nachsorge

Spätestens am Tag der Eingliederung des Zahnersatzes ist die Patientin/der Patient darauf hinzuweisen, dass eine regelmässige Nachsorge für die Gesunderhaltung des gesamten Kausystems und die Funktionsfähigkeit des Zahnersatzes erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass die Patientinnen und Patienten für die Pflege ihrer Zähne sowie des Zahnersatzes motiviert und instruiert werden.

Festsitzender und herausnehmbarer Zahnersatz ist sehr grossen Belastungen ausgesetzt. Verschleisserscheinungen sind normal und können nicht vermieden, sondern nur vermindert werden. Wie stark der Verschleiss ist, hängt vom Gesamtsystem ab.

Unsere Bestrebungen bestehen darin, möglichst optimal aufeinander abgestimmte Werkstoffe einzusetzen, um den Verschleiss auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können. Der gute Sitz des Zahnersatzes ist mindestens jährlich zu überprüfen, gegebenenfalls muss unterfüttert werden, um Schaukelbewegungen (Überlastungen) vorbeugen zu können. Wir empfehlen, anfänglich in ca. dreimonatigen Abständen den Zahnersatz nachzukontrollieren und gegebenenfalls die Hilfstteile, wie z.B. Retentionseinsätze, auszutauschen.

21.2 Einsetzen und Entfernen des Zahnersatzes

Es gilt darauf zu achten, dass der Zahnersatz nicht verkantet, da eine Verkantung zu Beschädigungen führen könnte. Der Zahnersatz soll niemals durch Zusammenbeißen der Zähne eingesetzt werden, da dies zu Beschädigungen oder gar zum Bruch des Verbindungselementes führen kann.

Einsetzen

Mit Daumen und Zeigefinger kann der Zahnersatz auf die Anker Elemente im Mund gesetzt werden. Mit sanftem, gleichmässigem Druck folgt die korrekte Positionierung auf den Anker Elementen. Mit der vorsichtigen Schliessung des Kiefers kann geprüft werden, ob sich der Zahnersatz in der richtigen Endposition befindet.

Entfernen

Für die Entnahme kann der Zahnersatz mit Daumen und Zeigefinger gefasst und sorgfältig von den Ankerelementen und aus dem Mund gezogen werden.

21.3 Reinigung und Pflege



Werkstoff Doral (D)

Keine Reinigungsmittel verwenden, die korrosive Bestandteile enthalten.

Dies könnte zu Verfärbungen, Spannungsrisskorrosion und Bruch der Matrice D führen.

Wir empfehlen, Zähne und Zahnersatz nach jeder Mahlzeit zu reinigen. Zur Reinigung des Zahnersatzes gehört auch das Reinigen des Verbindungselementes. Die schonendste Reinigung kann erzielt werden, indem die Versorgung unter fließendem Wasser mit einer weichen Zahnbürste und das Verbindungselement im Mund mit einer Interdentalbürste gereinigt wird. Die intensivste Reinigung der Versorgung erfolgt mit Hilfe eines Ultraschallgerätes und einem für Zahnersatz geeigneten Reinigungszusatz.

Die hochpräzisen Verbindungselemente dürfen nie mit Zahnpasta gereinigt werden, da dies zu Beschädigungen führen könnte. Vorsicht ist auch bei aggressiven Reinigungsmitteln oder -tabletten geboten, da damit das hochwertige Verbindungselement beschädigt oder seine Funktion beeinträchtigt werden könnte.

Dank regelmässiger Reinigung der Verankerung können Entzündungen des Weichgewebes vermieden werden.

22 Bestellinformationen

Die für Ihre Bestellung relevanten Informationen finden Sie in der Produktliste unter Abschnitt 29 des vorliegenden Dokumentes. Ebenfalls hilfreich ist die Produktinformation. Diese und weitere relevante Dokumente finden Sie auf der Website www.cmsa.ch/docs unter Eingabe des entsprechenden Produktnamens.

23 Verfügbarkeit

Einige der in diesem Dokument beschriebenen und aufgeführten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich.

24 Rückverfolgbarkeit der Losnummer

Die Losnummern aller verwendeten Teile müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit dokumentiert werden.

25 Reklamation

Jeder Vorfall, der sich in Bezug auf das Produkt ereignet hat, ist Cendres+Métaux SA unverzüglich zu melden. Setzen Sie sich dazu mit Ihrer Kundenberaterin / Ihrem Kundenberater in Verbindung oder schicken Sie uns Ihr Anliegen per Mail auf die Adresse complaints-cmbrand@cmsa.ch. Schwerwiegende Fälle melden Sie zusätzlich bei der zuständigen Behörde, bei der Sie niedergelassen sind.

26 Sichere Entsorgung

Die Entsorgung der Produkte muss gemäss den lokal geltenden Bestimmungen und Umweltvorschriften erfolgen, wobei der jeweilige Kontaminationsgrad berücksichtigt werden muss. Edelmetallabfälle nimmt Cendres+Métaux Lux SA sehr gerne entgegen. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

27 Markenrechte

Registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, Biel/Bienne, Schweiz sind:

Ceramicor®, Elitor®, Mini-SG® und M-SG® Star

Sofern nicht spezifisch erläutert, sind alle mit «®» gekennzeichneten Produkte nicht registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, sondern registrierte Markenzeichen des entsprechenden Herstellers.

28 Haftungsausschluss

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab. Produkte der Cendres+Métaux SA sind Teile eines Gesamtkonzeptes und dürfen nur mit den dazugehörigen Originalkomponenten und Instrumenten verwendet oder kombiniert werden. Andernfalls wird vom Hersteller jede Verantwortung und Haftung abgelehnt. Bei Beanstandungen muss die Losnummer immer mitgeführt werden.

Die Verwendung von Produkten Dritter, die nicht über Cendres+Métaux SA vertrieben werden, in Verbindung mit den in der Produktliste unter Abschnitt 29 genannten Produkten führt zum Erlöschen jeglicher Garantie oder anderer ausdrücklicher oder stillschweigender Verpflichtungen von Cendres+Métaux SA.

Die Verantwortung in Bezug auf die Eignung eines Produktes für den spezifischen Patientenfall liegt im Ermessen der Fachperson.

Cendres+Métaux SA lehnt jede ausdrückliche oder stillschweigende Haftung ab und trägt keine Verantwortung für direkte, indirekte, strafrechtliche oder andere Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit Fehlern in der professionellen Beurteilung oder Praxis bei der Verwendung von Produkten von Cendres+Métaux SA ergeben.

Die Fachperson ist verpflichtet, die neuesten Entwicklungen der in der Produktliste unter Abschnitt 29 genannten Produkte und deren Anwendungen regelmässig zu studieren.

Es gilt zu beachten, dass die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen für die sofortige Anwendung der Produkte von Cendres+Métaux SA nicht ausreichend sind. Fachkenntnisse in der Zahnheilkunde, Zahntechnik und Anweisungen im Umgang mit den in der Produktliste unter Abschnitt 29 genannten Produkten durch eine erfahrene Fachperson sind immer erforderlich.

Bei Unstimmigkeiten von Übersetzungen ist die englische Sprachversion massgebend.

29 Produktliste

Kat. Nr.	Produktbezeichnung	Material	Einmal- gebrauch	Kenn- zeichnung	UDI-DI	Basis-UDI-DI
M-SG® Star 1						
05000429	M-SG® Star 1 TC Angiessbar	Titan / Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640166515067	764016651000051DY
05000432	M-SG® Star 1 TK Ausbrennbar	Titan / Korak	Ja	CE 0483	07640173091127	764016651000067EF
05000673	M-SG® Star 1 MK Ausbrennbar	Medstahl / Korak	Ja	CE 0483	07640173090441	764016651000067EF
05000433	Matrize T	Titan	Ja	CE 0483	07640166515098	764016651000067EF
05000674	Matrize M	Medstahl	Ja	CE 0483	07640173090458	764016651000067EF
055691	Friktionseinsatz G gelb (leichte Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093268	764016651000067EF
055356	Friktionseinsatz G rot (normale Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093121	764016651000067EF
055357	Friktionseinsatz G grün (starke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640166516125	764016651000067EF
055358	Friktionseinsatz G blau (extrastarke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093145	764016651000067EF
05000407	Patrize C Angiessbar	Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640166515005	764016651000051DY
05000410	Patrize K	Korak	Ja	n/a	07640173093855	n/a
07000040	Dublierhilfsteil G	Galak	Ja	CE	07640166515173	764016651000006DT
07000042	Transferachse	Stahl	Ja	CE	07640166515180	764016651000032DU
072627	Spezial-Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	07640166514930	764016651000018E2
07000056	Gleiteinsatzentferner	Stahl	Nein	CE	07640166515197	764016651000001DH
070347	Pinzette	Stahl	Nein	n/a	07640166511854	n/a
M-SG® Star 2						
05000411	M-SG® Star 2 TC Angiessbar	Titan / Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640166515036	764016651000051DY
05000413	M-SG® Star 2 TK Ausbrennbar	Titan / Korak	Ja	CE 0483	07640173093862	764016651000067EF
05000414	Matrize T	Titan	Ja	CE 0483	07640166515050	764016651000067EF
055774	Friktionseinsatz G orange (normale Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093350	764016651000067EF
055811	Friktionseinsatz G violett (starke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093411	764016651000067EF
055775	Aktivierschraube T	Titan	Ja	CE 0483	07640166514206	764016651000067EF
05000407	Patrize C Angiessbar	Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640166515005	764016651000051DY
05000410	Patrize K	Korak	Ja	n/a	07640173093855	n/a
07000041	Dublierhilfsteil G	Galak	Ja	CE	07640173093503	764016651000006DT
07000042	Transferachse	Stahl	Ja	CE	07640166515180	764016651000032DU
072627	Spezial-Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	07640166514930	764016651000018E2
072653	Schraubenzieher/Aktivator	Stahl	Nein	CE	07640173091295	764016651000002DK
070347	Pinzette	Stahl	Nein	n/a	07640166511854	n/a
Mini-SG® F/R						
055534	Mini-SG® F/R TV	Titan / Valor	Ja	CE 0483	07640173090359	764016651000051DY
055543	Mini-SG® F/R TC	Titan / Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173093237	764016651000051DY
055532	Mini-SG® F/R TK	Titan / Korak	Ja	CE 0483	07640173090878	764016651000067EF
055675	Mini-SG® F/R CC	Ceramicor® / Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173090366	764016651000051DY
055699	Mini-SG® F/R CK	Ceramicor® / Korak	Ja	CE 0483	07640173093282	764016651000067EF
055531	Matrize T	Titan	Ja	CE 0483	07640173090342	764016651000067EF
055677	Matrize C	Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173090373	764016651000067EF
055925	Tuning-Matrize E	Elitor®	Ja	CE 0483	07640173093480	764016651000067EF
055691	Friktionseinsatz G gelb (leichte Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093268	764016651000067EF
055356	Friktionseinsatz G rot (normale Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093121	764016651000067EF
055357	Friktionseinsatz G grün (starke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640166516125	764016651000067EF
055358	Friktionseinsatz G blau (extrastarke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093145	764016651000067EF
055718	Retentionseinsatz G orange (normale Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093299	764016651000067EF
055766	Retentionseinsatz G violett (starke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093336	764016651000067EF
055517	Patrize V	Valor	Ja	CE 0483	07640173093206	764016651000051DY
055544	Patrize C	Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173093244	764016651000051DY

Kat. Nr.	Produktbezeichnung	Material	Einmal-gebrauch	Kenn-zeichnung	UDI-DI	Basis-UDI-DI
055529	Patrize K	Korak	Ja	n/a	07640173093220	n/a
072600	Dublierhilfsteil G	Galak	Ja	CE	07640173091226	764016651000006DT
072616	Transferachse	Stahl	Ja	CE	07640173091257	764016651000032DU
072627	Spezial-Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	07640166514930	764016651000018E2
072483	Gleiteinsatzentferner	Stahl	Nein	CE	07640173091776	764016651000001DH
070347	Pinzette	Stahl	Nein	n/a	07640166511854	n/a
Mini-SG® PLUS						
055802	Mini-SG® PLUS TV	Titan / Valor	Ja	CE 0483	07640173090380	764016651000051DY
055804	Mini-SG® PLUS TK	Titan / Korak	Ja	CE 0483	07640173090922	764016651000067EF
055807	Matrize T	Titan	Ja	CE 0483	07640173090397	764016651000067EF
055774	Friktionseinsatz G orange (normale Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093350	764016651000067EF
055811	Friktionseinsatz G violett (starke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093411	764016651000067EF
055775	Aktivierschraube T	Titan	Ja	CE 0483	07640166514206	764016651000067EF
055517	Patrize V	Valor	Ja	CE 0483	07640173093206	764016651000051DY
055529	Patrize K	Korak	Ja	n/a	07640173093220	n/a
072649	Dublierhilfsteil G	Galak	Ja	CE	07640173091288	764016651000006DT
072616	Transferachse	Stahl	Ja	CE	07640173091257	764016651000032DU
072627	Spezial-Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	07640166514930	764016651000018E2
072653	Schraubenzieher / Aktivator	Stahl	Nein	CE	07640173091295	764016651000002DK
070347	Pinzette	Stahl	Nein	n/a	07640166511854	n/a
Mini-SG®						
055364	Mini-SG® DK	Doral / Korak	Ja	CE 0483	07640173090830	764016651000067EF
055919	Mini-SG® XC (2 Stk.)	Stahl / Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173093718	764016651000051DY
055487	Mini-SG® XK	Stahl / Korak	Ja	CE 0483	07640173090861	764016651000067EF
055371	Matrize D	Doral	Ja	CE 0483	07640173090847	764016651000067EF
055489	Matrize X	Stahl	Ja	CE 0483	07640166517702	764016651000067EF
055925	Tuning-Matrize E	Elitor®	Ja	CE 0483	07640173093480	764016651000067EF
055691	Friktionseinsatz G gelb (leichte Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093268	764016651000067EF
055356	Friktionseinsatz G rot (normale Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093121	764016651000067EF
055357	Friktionseinsatz G grün (starke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640166516125	764016651000067EF
055358	Friktionseinsatz G blau (extrastarke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173093145	764016651000067EF
055544	Patrize C	Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173093244	764016651000051DY
055529	Patrize K	Korak	Ja	n/a	07640173093220	n/a
072616	Transferachse	Stahl	Ja	CE	07640173091257	764016651000032DU
072627	Spezial-Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	07640166514930	764016651000018E2
072483	Gleiteinsatzentferner	Stahl	Nein	CE	07640173091776	764016651000001DH
070347	Pinzette	Stahl	Nein	n/a	07640166511854	n/a
SG Geschiebe						
052157	SG DC	Doral / Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173090809	764016651000051DY
052158	SG DK	Doral / Korak	Ja	CE 0483	07640173090816	764016651000067EF
052159	Matrize D	Doral	Ja	CE 0483	07640173090823	764016651000067EF
052163	Friktionseinsatz G weiss (normale Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173092018	764016651000067EF
05000057	Friktionseinsatz G violett (starke Friktion) 5 Stk.	Galak	Ja	CE 0483	07640173091158	764016651000067EF
052161	Aktivierungsschraube O	OSV	Ja	CE 0483	07640173092049	764016651000067EF
052164	Montageschraube X	Stahl	Ja	CE	07640166519324	764016651000008DX
052160	Patrize C	Ceramicor®	Ja	CE 0483	07640173092032	764016651000051DY
052162	Patrize K	Korak	Ja	n/a	07640173092056	n/a
072502	Dublierhilfsteil G	Galak	Ja	CE	07640173091783	764016651000006DT
070566	Transferachse	Stahl	Ja	CE	07640173091509	764016651000032DU
072627	Spezial-Parallelometereinsatz	Stahl	Nein	CE	07640166514930	764016651000018E2
070293	Schraubenziehereinsatz	Stahl	Nein	CE	07640173093572	764016651000002DK
070221	Thomas-Steckschlüssel	Stahl	Nein	CE	07640166511861	764016651000013DQ
070222	KE-Pinzette	Stahl	Nein	CE	07640166514565	764016651000035E2

30 Kennzeichnungen auf der Verpackung/Symbole



Herstellungsdatum



Hersteller



Katalognummer



Losnummer



Quantität

www.cmsa.ch/docs

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung, die in elektronischer Form unter der angegebenen Adresse erhältlich ist.

Rx only

Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.



Cendres+Métaux Produkte mit der CE-Kennzeichnung erfüllen die entsprechenden Europäischen Anforderungen.



Nicht wiederverwenden



Unsteril



Vor Sonnenlicht schützen



Achtung, Begleitdokumente beachten



Eindeutige Produktidentifizierung



Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft



Importeur



Medizinprodukt

